

1 Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt: Dosierwirkstoff (Biozid) zur Klima- und Kühlwasserkonditionierung

Handelsname: JUDO JKL 35
Artikel-Nr. 8839160 + 8839161

Lieferant:

JUDO-Wasseraufbereitung GmbH
Hohreuschstr. 39 - 41, D-71364 Winnenden
Tel. (0 71 95) 6 92-0







Auskunftgebender Bereich: Geschäftsbereich Industriewassertechnik

Notfallauskunft: Gift-Notdienst, München (0 89) 1 92 40

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Beschreibung: Zubereitung enthält Lösemittel, organische Säuren und Biozid.

CAS-Nr. 67-63-0	2-Propanol	Symbol: F,Xi  	R-Satz: 11-36-67	< 10 %
CAS-Nr. 10-20/21/22-37 /38-41-52/53	Alkyl-Oxazolidin	Symbol: Xn 	R-Satz: -	< 10 %
CAS-Nr.: 55965-84-9	Chlor-Methyl-Isothiazolin Derivat	Symbol: T, C, N   	R-Satz: 23/24/25- 34-43-50	< 3 %

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



Xi reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

- R 10: Entzündlich
- R 36/38: Reizt die Augen und die Haut
- R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, beim Einatmen von Sprühnebeln Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Trinken von viel Wasser, sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.



Sicherheitsdatenblatt
(gemäß 91/155/EWG in der Fassung 2001/58/EG)
Dosierwirkstoff JKL 35

Seite 2 von 4
Erstellt am 12.07.05
Änderungsst. 19.08.08
T. Nr.: 170 1540

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: keine bekannt

Besondere Gefährdungen durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder die entstehenden Gase:

Nicht brennbar (wässrige Lösung). Im Brandfall kann, nach Verdampfen des Wassers und weiterer Erhitzung, SO_x, ClO_x, NO_x, CO_x freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.

Lagerung:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten; Behälter dicht geschlossen halten; Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Bei Temperaturen zwischen 0 und 40 °C lagern.

Lagerklasse: VCI-Lagerklasse: 3A

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält ein Gemisch aus 5-Chor-2-methyl-2, 3-dihydroisothiazol-3-on, CAS-Nr.: 26172-55-4 und 2 Methyl-2, 3-dihydroisothiazol-3-on, CAS-Nr.: 2682-20-4.

Für diese Stoffe ist in der TRGS 900 ein Arbeitsplatzgrenzwert (MAK) von 0,05 mg/m³ vorgeschrieben.

Das Produkt enthält 2-Propanol, CAS-Nr. 67-63-0. Für diesen Stoff ist in der TRGS 900 ein Arbeitsplatzgrenzwert (MAK) von 500 mg/m³ vorgeschrieben. (Spitzenbegrenzung Kategorie 4).

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten, Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: bei Vernebelung

Handschutz: Schutzhandschuhe (säurebeständig).

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: nicht erforderlich

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	charakteristisch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	≈ 100 °C
Flammpunkt:	45 °C DIN 51758 / ISO 2719 (Pensky-Martens)



Sicherheitsdatenblatt
(gemäß 91/155/EWG in der Fassung 2001/58/EG)
Dosierwirkstoff JKL 35

Seite 3 von 4
Erstellt am 12.07.05
Änderungsst. 19.08.08
T. Nr.: 170 1540

Selbstentzündlichkeit:	das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dichte bei 20 °C:	1,0 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
pH-Wert bei 20 °C	(bei 10 g/l H ₂ O) 9,5
Viskosität (20 °C)	13 mPa.s Brookfield

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfalle Abspaltung von SO_x, NO_x.

11 Angaben zur Toxikologie

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Das Produkt reizt die Haut und Schleimhäute. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

am Auge : Reizt die Augen.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12 Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Ökotoxische Wirkungen: nicht bekannt

Aquatische Toxizität:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
Goldorfen	> 10 – 100 mg Prod./l.	LC50 (96 h)	

Allgemeine Hinweise:

CSB-Wert: Chemischer Sauerstoffbedarf 250 + - 50 mg/O₂/g Substanz

Die im Produkt enthaltenen organischen Wirkstoffe sind biologisch nicht abbaubar.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Vorschriftsgemäß entsorgen. EWC/EAK-Code: 0706 99

Größere Mengen einem Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung nach einer Restentleerung zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.



Sicherheitsdatenblatt
(gemäß 91/155/EWG in der Fassung 2001/58/EG)
Dosierwirkstoff JKL 35

Seite 4 von 4
Erstellt am 12.07.05
Änderungsst. 19.08.08
T. Nr.: 170 1540

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Gefahrensymbol: Xi Reizend

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Gefahrenauslöser: Isothiazolinderivate

R-Sätze: R 36/38: Reizt die Augen und die Haut

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

S-Sätze: S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

S39: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Nationale Vorschriften:

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach § 15 b der GefStoffV sind zu beachten.

Biozid Meldeverordnung

Gemeldetes Biozid-Produkt, nach Chem. Biozid Melde V. mit Registriernummer:

N-25763

(Meldedatum 18.07.2006)

Wassergefährdungsklasse: WGK = 2 Einstufung gemäß Anhang 2 der „Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe“ vom 18. April 1996

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit

Ansprechpartner: Herr Müller

Änderungen:

19.08.08 Ergänzung → Kapitel 15: Registriernummer gemäß Biozid-Meldeverordnung